

Wissen Gas

Technische Anforderungen

Der Einbau und Betrieb einer Gas-Feuerstelle erfordert:

- Gas-Anschluss
- Einige Modelle benötigen einen Elektro-Anschluss (220V)
- Luftabgassystem (LAS)
- Zulassung
- Kantonale Feuerpolizeiliche Vorschriften beachten

Gas-Arten und Anschluss

Cheminées und Schwedenöfen können mit Flüssiggas oder Erdgas betrieben werden.

- Erdgas: öffentliches Gasleitungsnetz (Strasse)
- Flüssiggas (Propan): in Gasflaschen oder in er-verlegtem Gas-Tank

Erdgas

Mit einem Anschluss an das bestehende Erdgasnetz ist eine kontinuierliche Versorgung mit Gas sichergestellt. Drei Viertel der Schweizer Bevölkerung wohnt mittlerweile in mit Erdgas erschlossenen Gemeinden. Voraussetzung für den Anschluss ans Erdgasnetz ist eine nicht zu weit entfernte lokale Versorgungsleitung. Von dieser braucht es eine Zuleitung und einen Hausanschluss. Weitere Informationen erhalten Sie beim lokalen Gasversorger.

Flüssiggas in Flaschen

Bei Flüssiggas in Flaschen sind je nach Grösse die möglichen Betriebsstunden zu beachten. Mehrere Flaschen zusammengehängt ergeben entsprechend längere Betriebsstunden. Propangaskrüge müssen im Freien gelagert und gegen Beschädigung und unbefugten Zugriff in einem Flaschenschrank geschützt werden. Es ist darauf zu achten, dass neben dem Gas-Lager kein Ablauf, kein Elektroschalter und kein Lichtschacht vorhanden sind.

Flüssiggas in Tanks

Flüssiggas kann auch in Tanks gelagert werden, die oberirdisch aufgestellt oder ins Erdreich verlegt werden. Je nach Grösse kann ein Gasvorrat für einen Jahresbedarf gelagert werden. Ihr regionaler Gasanbieter kann Ihnen dazu weitere Auskünfte geben.

Einbau in Minergie-Häuser

Gas-Cheminées und Gas-Schwedenöfen können aufgrund des geschlossenen Verbrennungssystems problemlos in Niedrigenergiehäusern oder Häusern mit Minergie Standard betrieben werden.

Wärmeleistung

Moderne Gas-Feuerstellen haben einen hohen Wirkungsgrad und spenden auch behagliche Wärme. Dank der vielseitigen Modellauswahl in diversen Grössen und Leistungen, finden Sie bei uns sicher ein Modell, welches zu Ihren Bedürfnissen passt.

Kamin und Verbrennungsluft

Alle Gas-Feuerstellen in unserem Sortiment haben ein geschlossenes Verbrennungssystem ohne Verbindung zum Aufstellraum. Die Ableitung der Rauchgase und die Zuführung von Verbrennungsluft erfolgt über das Dach. Dabei wird das Gerät an einem Luftabgassystem (LAS) mit zwei Kanälen angeschlossen. Das innere Rohr führt die Rauchgase ab, das umliegende äussere Rohr führt den Sauerstoff für die Verbrennung zu.

Betriebskosten

Der Gasverbrauch hängt von der Grösse des Brenners und der Brenndauer ab. Als Durchschnitt ist mit folgenden Kosten zu kalkulieren:

- Gas-Kosten pro Betriebsstunde bei Propangas: CHF 2.50/Stunde
- Gaskosten bei Erdgas: CHF 1.80/Stunde

Wartung

Wir empfehlen eine jährliche Wartung durch den Fachpartner. Das verschafft Ihnen die Gewissheit eines sicheren und einsatzbereiten Gas-Cheminées oder Gas-Schwedenofens.

Auswahl und Planung

Eine Gasfeuerung ist sorgfältig auf die Kundenbedürfnisse und auf das Gebäude abzustimmen. Für die Auswahl eines Gas-Cheminées oder Gas-Schwedenofens sind folgende Punkte zu besprechen:

- Wo ist der Standort der Anlage geplant? (Grundriss und Schnitt)
- Designwünsche mit Beispielen dokumentieren
- Ausgewählte oder vorhandene Materialien und Farben vom Aufstellraum dokumentieren
- Welcher Wärmebedarf wird benötigt?
- Welches Budget ist geplant?
- Wo ist der Kamin und wo der Gas-Anschluss eingeplant?
- Woher kommt die Verbrennungsluft? Ist eine Lüftung eingeplant?

Gerne beraten wir Sie kostenlos und kompetent bei Ihren Fragen zu Gas-Cheminées. Gegen Berechnung erstellen wir gerne auch eine Planung mit Visualisierung. Vereinbaren Sie einen Termin in unserer Ausstellung in Embrach | Telefon 044 866 44 44 | Stichwort Gas-Feuer.